Was brauche ich dazu?

Hier finden Sie alle modulspezifischen Ansichten und Dialoge der Umsatzsteuervoranmeldung mit Eingabe- und Auswahlmöglichkeiten im Überblick.

Abstimmung Sachkonten (2062022)

In der Umsatzsteuervoranmeldung besteht die Möglichkeit einer Sachkontenabstimmung. Über die Auswertung `Abstimmung Sachkonten (2062022)` im Modulmenü werden die Objekte des letzten Umsatzsteuervoranmeldungslaufes ausgewertet. Dabei werden dem Steuerbetrag auf den MwSt.-Konten die Netto-Beträge auf den Sachkonten zugeordnet und buchhalterisch sowie rechnerisch abgestimmt. In der Spalte `Steuer rechnerisch` wird die Steuer aus dem Netto-Betrag rechnerisch ermittelt und mit der gebuchten Steuer auf dem Steuerkonto abgeglichen. Eine mögliche Differenz wird ausgewiesen. Die gebuchten Steuerbeträge werden auch mit denen in der Umsatzsteuervoranmeldung errechneten Beträgen abgeglichen und eine mögliche Differenz ausgewiesen. Zur besseren Übersicht werden nur diejenigen MwSt.-Konten ausgewertet, welche in der Umsatzsteuervoranmeldung enthalten sind und einen Umsatz im Auswertungszeitraum aufweisen. Gebuchte VT-Umbuchungsbeträge werden mit den in der Umsatzsteuervoranmeldung errechneten VT-Umbuchungsbeträgen abgeglichen und eine mögliche Differenz ausgewiesen. Es empfiehlt sich daher, die Abstimmung nach dem Buchen der Rückbuchungen zu generieren, um keine Differenz zwischen dem gebuchten und dem errechneten Umbuchungsbetrag darzustellen. Beim Saldo-Abgleich wird der Saldo BA30 gesplittet: Der erste Teil betrifft den Saldo BA30 der Umbuchungen, deren Originalbuchung im Auswertungszeitraum liegt und der zweite Teil diejenigen Umbuchungen, deren Originalbuchung außerhalb des Auswertungszeitraum liegt. Bei der Abstimmung der Umbuchungen wird der bereits gebuchte Betrag ebenfalls jeweils innerhalb und außerhalb des Auswertungszeitraums dargestellt. Der evtl. noch zu buchende VT-Umbuchungsbetrag wird separat dargestellt. Er wird i. d. R. in einem Folgeschritt umgebucht. Die Zahl wird in der Abstimmung Sachkonten orangefarbig markiert, um auf den noch durchzuführenden Schritt hinzuweisen. Für die Auswertung wird ein Excelblatt pro Objekt generiert. In vielen Fällen werden in dem FIBU-Objekt auch die Unterobjekt-Sichten zusammengefasst. Mit der Option `Nur FIBU` ist es möglich, das FIBU-Objekt ohne Unterobjekte auszuwerten.

Berechnungsmethoden

Zur Umsatzsteuervoranmeldung stehen unterschiedliche Berechnungsmodelle zur Verfügung, die sich in der Auswertung des Buchwerks voneinander unterscheiden. Die Liste der Modellnummern weist programmtechnisch Lücken in der Nummerierung auf. Per Systemeinstellung `AktiveModelle` können zudem einzelne Modelle von der Auswahl ausgeschlossen werden. Nicht jedes Modell ist geeignet, um vollständige Basisdaten für die Meldung einer UStVA an das Finanzamt zu generieren. Wenn Sie einen Wechsel zum neueren Modul Umsatzsteuervorgänge planen, prüfen Sie daher, ob Sie neben den Modellen 5, 7, 9, 11 für eine Berechnung für das FA momentan noch Modelle verwenden, welche dort dann nicht mehr oder nur eingeschränkt verfügbar sind.

Modell	Hinweise
	Methoden der UStVA für Einzelobjekt(e) (Hauptbuchhaltungen ohne FIBU):
1. aktuelles Objekt	Einzelberechnung für das aktuell eingestellte Objekt. Geeignet für Prüfungen und Abstimmungen im Vorfeld einer UStVA. Nach einem Wechsel zum Modul Umsatzsteuervorgänge ist dieses Modell dort nur noch für Simulationen vorgesehen.
3. Objektgruppe	Wie Modell 1. aktuelles Objekt, die Berechnung kann für mehrere Objekte nacheinander durchgeführt werden. Pro Objekt werden Zwischensummen ausgegeben. Das jeweilige Objekt wird in der Liste 2061 Umsatzsteuerzahlen benannt. Nach einem Wechsel zum Modul Umsatzsteuervorgänge ist dieses Modell dort nur noch für Simulationen vorgesehen.
17. Aktuelles Objekt (Tagesgenau/Nach Erlöse)	Wie Modell 1 mit Einzelberechnung für das aktuell eingestellte Objekt. Mit dem Schalter Monats/Tagesgenau können Sie wechseln zwischen Monatsgenau (von mm/jjjj bis mm/jjjj) und Tagesgenau (von tt.mm.jjjj bis tt.mm.jjjj). Der Schalter Nach Erlösen ermöglicht die Auswertung eingeschränkt auf Erlöskonten. Die taggenaue Kalkulation ist für interne Datenweitergaben sinnvoll. Das FA hat i. d. R. feste Periodenvorgaben, weshalb für eine UStVA mit Meldung an das FA die Modelle 5, 7, 9 oder 11 vorzuziehen sind. Die Berechnung kann nur über das Modul Umsatzsteuervoranmeldung erfolgen. Im Modul Umsatzsteuervorgänge ist dieses Modell nicht vorgesehen!
	Für FIBU-Konstrukte ist eine der vier folgenden Methoden anzuwenden. Im Kopf der Liste 2061 wird jeweils das FIBU-Objekt benannt.
5. FiBu, VT aus Objekten	Ausgewertet werden die Buchungszeilen des FiBu-Objekts, der Aufteilungssatz bestimmt sich aus den VT-Tabellen der Einzelobjekte (Nebenbücher). Bei dieser Variante ist sicherzustellen, dass alle Umsatzsteuerbuchungen in die FIBU weitergereicht worden sind (Weiterleitung an Hauptbuch oder durch Buchungsschlüssel). Kann auch für ein einzelnes Objekt ohne übergeordnete Fibu verwendet werden, welches ein Hauptbuch darstellt.
7. FiBu, Alles aus Objekten	Ausgewertet werden nur die Buchungszeilen und VT-Tabellen der Einzelobjekte (ähnlich wie Aktuelles Objekt, aber für FiBu-Konstrukte). Für eine Zusammenfassung zu einem Nebenbuch geben Sie das einzelne Nebenbuchobjekt an. Sie erhalten so u. a. die separate Darstellung der nicht-steuerpflichtigen Umsätze aus Verwaltungsobjekt und der Nebenbücher.
9. FiBu, VT aus FiBu + Objekt	Ausgewertet werden die Buchungszeilen des FIBU-Objekts, der Aufteilungssatz bestimmt sich aus den VT-Tabellen der Einzelobjekte. Bei VTF-Buchungen wird die VT-Tabelle des FIBU-Objekts verwendet. I. d. R. für FIBU-Konfigurationen ohne Verwaltungsobjekt. Geeigneter ist es jedoch, unter der FIBU ein Verwaltungsobjekt als Nebenbuch zuführen und dort mit dem Mischoptionssatz der weiteren Nebenbücher ggf. erforderliche übergeordnete, objektunspezifische VT-Buchungen anzulegen. Dann kann Modell 5. FiBu, VT aus Objekten genutzt werden. Das FIBU-Objekt wird steuertechnisch nicht ausgewertet.
11. FiBu, Alles aus Objekten, VTF aus FiBu	Ausgewertet werden nur die Buchungszeilen und VT-Tabellen der Einzelobjekte. Zusätzlich werden die VTF-Buchungen in der FIBU ausgewertet.

Modell	Hinweise
	Für die Fondsverwaltung stehen zwei Varianten zur Verfügung (nach Freischaltung via Systemeinstellung)
13. USTVA innerhalb eines Fonds	Ausgewertet werden nur die Buchungszeilen und VT-Tabellen eines Fondsobjekts. Die Berechnung kann nur über das Modul Umsatzsteuervoranmeldung erfolgen. Im Modul Umsatzsteuervorgänge ist dieses Modell nicht verfügbar!
15. USTVA fondsübergreifend mit Filter auf LKZ	Wie USTVA innerhalb eines Fonds, die Berechnung kann für mehrere Fondsobjekte nacheinander durchgeführt werden, wobei ein Filter auf Länderkennzeichen nur Fondsobjekte eines bestimmten Landes zulässt. Die Berechnung kann nur über das Modul Umsatzsteuervoranmeldung erfolgen. Im Modul Umsatzsteuervorgänge ist dieses Modell nicht verfügbar!

Dialog Umbuchung - VT

Zugang: Buchhaltung > Umsatzsteuervoranmeldung > Schaltfläche VT-Umbuchungen in Kommandoleiste

Der Dialog liefert im Kopfbereich (Maskenbereich Umsatzsteuervoranmeldung) Informationen zur zuletzt durchgeführten Kalkulation der UstVA mit den Feldern Durchgeführt von, am, über (Modell), Objekte (von - bis), Zeitraum (von - bis) und Jahrgang. Darauffolgend wird ein Grid angeboten, in welchem die Positionen zum Umbuchen von Vorsteuerteilabzug aufgelistet sind. Die einzelnen Spalten bieten neben einer Sortierfunktion auch im Titelbereich einen Tooltip an. Schon gebuchte VT-Umbuchungen werden am BA-Code 30 erkannt und berücksichtigt. Zu buchende VT-Umbuchungen können über die Schaltflächen Buchen bzw.Vorerfassen an die Dialogbuchhaltung übergeben werden. Sie werden dort als Buchungsmappe mit BA30 angelegt. Die Schaltfläche Excel erlaubt die Übergabe der Tabelle zur externen Speicherung/Kontrolle. Unter einem Kopfbereich mit der Angabe von Objektbereich, Datumsbereich und Währung finden Sie dort in Analogie zu den Spalten des Grids folgende Spalten:

Konto	Objekt+Konto
Kontobez.	Kontobezeichnung
Bu. Konto	Buchungskonto
Bu. Kontobez.	Buchungskonto-Bezeichnung
Kostenstelle	Kostenstelle
Anlage	Anlage
Projekt	Projekt
§15a	§15a Buchung Ja/Nein
Schon gebucht	schon gebuchter Betrag
Gesamt	Gesamtsumme der nicht abzugsfähigen Vorsteuer
Buchungsbetrag	Buchungsbetrag
S/H	Soll bzw. Haben-Marker
Mwst. Konto	Mehrwertsteuerkonto (Sachkonto)
Monat	Monat, für den die 15a-Korrektur berechnet wurde
Beleg	Belegnummer der Originalbuchung

Buchungstext	Buchungstext der Originalbuchung
Wertstellung	Wertstellung der Originalbuchung
Nettobetrag	Nettobetrag der Originalbuchung
Steuerbetrag	Steuerbetrag der Originalbuchung
MwSt.-Code	MwSt.-Code der Originalbuchung
MwSt.-Typ	MwSt.-Typ der Originalbuchung
MwSt.-Satz	MwSt.-Satz der Originalbuchung
Opt.-Satz Wertstellung	Optionssatz zum Wertstellungsdatum
Opt.-Satz letzter Lauf	Optionssatz des letzten Laufs (ermittelt aus dem bereits umgebuchten Betrag)
Opt.-Satz Differenz	Differenz zwischen aktuellem und dem Optionssatz zum Wertstellungsdatum
Opt.-Satz §15a aktuell	Optionssatz §15a aktuell
Opt.-Satz Vormonat	Optionssatz zum Vormonat

Noch nicht gebuchte VT-Umbuchungen erhalten in der Spalte zu buchen einen grünen Haken. In der Excel-Übersicht weisen diese unter Schon Gebucht keinen bzw. keinen vollständigen Betrag auf.



Die neuen Spalten können nur dann gefüllt werden, wenn die VT-Rückbuchungen pro Buchung erfolgt sind. Dies war zuvor steuerbar über die Systemeinstellungen UmbProBuchung (1.1.12.5) VT-Umbuchungen pro Buchung statt pro Sachkonto und UmbProBuchungAbDatum (1.1.12.6) Startdatum für die VT-Umbuchungen pro Buchung. Die Umstellung auf VT-Umbuchungen pro Buchung ist sehr zu empfehlen. Rückbuchungen werden ab 01.01.2024 standardmäßig je Einzelbuchung durchgeführt. Die alte Saldo-Variante wird dann nicht mehr unterstützt. Das Startdatum der neuen Variante kann maximal bis 01.01.2025 manuell verschoben werden. Die neue Variante kann besser korrigiert und abgestimmt werden, außerdem ist sie für Buchungen auf Projekten und/oder Kostenstellen notwendig. Daher soll diese standardmäßig verwendet werden. Die Systemeinstellung UmbProBuchung (1.1.12.5) wurde entsprechend entfernt. Dies hilft Ihnen bei der Abstimmung, außerdem ist sie für Buchungen auf Projekten und/oder Kostenstellen notwendig und sollte daher standardmäßig verwendet werden.

Schon getätigte VT-Umbuchungen werden bei einer erneuten Kalkulation der VT zum Originalbuchungsdatum ausgewertet. Eine VT-Umbuchung sollte idealerweise in dem gleichen Monat erfolgen, in dem auch der Originalposten gebucht wurde. Sie kann aber auch zu einem beliebigen Datum gebucht und anschließend zum Originalbuchungsdatum ausgewertet werden. Analog erfolgt die programminterne Analyse der BA30-Buchungen bei der Abstimmung der Sachkonten.

Falls der Buchungszeitraum noch offen ist, werden die Rückbuchungen von Folgejahrbuchungen zum Wirtschaftsjahresdatum der Rechnung (im alten Jahr) gebucht und im neuen Jahr aufgelöst. Somit wird der Aufwand im alten Jahr korrigiert, die Mehrwertsteuer im neuen Jahr. Wenn der Buchungszeitraum gesperrt ist, erfolgt die Rückbuchung wie bisher auch im neuen Jahr.

Nach Betätigen der Schaltfläche Buchen oder Vorerfassen öffnet sich der Dialog Umbuchung - VT. Hier werden im oberen Bereich Informationen zur ausgewerteten UStVA angezeigt. Im unteren

Bereich Buchungsinformationen geben Sie die Daten für die Buchung(en) an.

Umsatzsteuervoranmeldung	
Durchgeführt von	Benutzernummer (zur Information)
am	Datum der UStVA-Berechnung (zur Information)
Objekte	Objektbereich mit Feld von / bis (zur Information)
Zeitraum	Datumsbereich mit Feld von / bis (zur Information)
Buchungsinformationen	
Wertstellungsdatum	Datum zu welchem die VT-Umbuchung erfolgen soll. Das Datum sollte im gleichen Monat liegen wir oben in der Info angezeigt, um bestenfalls keine periodenfremde VT-Umbuchungen zu erzeugen. Neben der Buchung zum Wertstellungsdatum kann die Buchung zum Originaldatum der Buchung (Rechnung) oder bei gesperrten Zeiträumen als Buchung zum nächsten freien Datum angelegt werden. Die Automatik zur Ermittlung des nächstmöglichen Wertstellungsdatums funktioniert wie folgt: 1. Originalbuchung wenn aktiv und Wertstellungsdatum nicht gesperrt. 2. Sonst eingegebenes Wertstellungsdatum, falls nicht gesperrt. 3. Sonst nächstes freies Wertstellungsdatum. Die Option, Buchungen zum Originaldatum durchzuführen, erleichtert die Zuordnung von Rückbuchungen auf den Kontoauszügen.
Buchungssperre auf Zeitraum bis Datum setzen	Je nach Einstellung der Systemeinstellung UmbBuchungssperre wird dieser Schalter angeboten und vorbelegt bzw. gesetzt. [X] Die Buchungssperre wird auf das Datum von Zeitraum bis gesetzt. Somit kann in dem hier steuerlich betrachteten Zeitraum keine weitere Buchung erfolgen. Ergänzende Buchungen sind dann erst nach dem Bis-Datum zulässig.
Buchungstext	Buchungstext. Platzhalter können mit F2 ausgewählt werden.
Beleg	Belegtext. Platzhalter können mit F2 ausgewählt werden.
OK	Schaltfläche zum Starten des Buchungsprozesses.
Abbrechen	Schaltfläche zum Beenden ohne zu buchen.

Parameter der UStVA Berechnung

Zur Umsatzsteuervoranmeldung geben Sie zusätzlich zum Berechnungsmodell folgende Parameter an:

von Objekt	Anfangs- und Ende-Objekt für die Umsatzsteuervoranmeldung (nicht für Methode Aktuelles Objekt).
bis Objekt	Beachten Sie, dass nur Objekte der aktuell eingestellten Objektgruppe bearbeitet werden können (Ausnahme siehe Feld Gesamtbestand). Bei FiBu-Konstrukten braucht das FiBu-Objekt nicht angegeben zu werden, es wird vielmehr anhand der aktuellen Gruppe bestimmt.
Monat von ... bis	Zeitraum, für den die Umsatzsteuererklärung erstellt wird. Beginn- und Endemonat sind jeweils im Format mm/jj anzugeben. Für eine korrekte Auswertung müssen Sie den Buchungsjahrgang eingestellt haben, welcher die Buchungsdaten für den bis Monat abdeckt.

Gesamtbestand	Kontrollfeld (nur für Methode Objektgruppe) Gesamtbestand [x] Es werden alle im zuvor angegebenen Objektbereich liegenden Objekte bearbeitet, auch Objekte außerhalb der aktuellen Gruppe. Gesamtbestand [ ] Es werden nur Objekte bearbeitet, die auch zur eingestellten Gruppe gehören.
LKZ	Auswahl eines Länderkennzeichens Es werden nur Objekte mit diesem Länderkennzeichen ausgewertet. Das Feld ist ggf. ausgeblendet.
Währung	Währung für die Umsatzsteuervoranmeldung. Durch Anklicken der Schaltfläche neben dem Feld oder mit F2 erhalten Sie eine Auswahl aller in iX-Haus angelegten Währungen.
Listensprache	Auswahl der Listensprache, falls Mehrsprachigkeit aktiviert ist. Die spezifischen Vorlagen im Sprachenunterverzeichnis S## sind L2061x01.lst für Modell 1 und LX2061X03.lst für Modell 3 der UStVA (## = Ziffer 01 bis 10 der individuell konfigurierten Sprachen).
Ausgabeparameter	Checkbox Ausgabeparameter [ ] Es erfolgt keine Datenauswertung für einen Ausdruck, daher kann dann auch keine Vorschau generiert werden. Die Ausgabe nach Elster ist dennoch möglich. Ausgabeparameter [x] Es können Druckoptionen eingestellt werden. Optional zu einem Ausdruck oder einer Vorschau kann eine Ausgabe nach Elster generiert werden. In der Liste 2061 Umsatzsteuer - Zahlen wird als Objekt im Titel das Hauptbuch benannt. In den Modellen 1 und 3 ist dies das jeweilige Einzelobjekt als Hauptbuch in einem Buchungskreis, in den anderen Modellen ist es das FIBU-Objekt (Hauptbuchhaltungsobjekt des Buchungskreises). Zur Darstellung, zu welchen Objekten die jeweiligen Konteninformationen gehören, nutzen Sie den Schalter Objektnummer drucken und dürfen parallel den Schalter Nur Summen nicht einsetzen.
Objektnummer drucken	Kontrollfeld Um diesen Schalter nutzen zu können, muss der Schalter Drucken aktiviert sein. Objektnummer drucken [ ] Die Konten werden ohne Objektnummer dargestellt. Objektnummer drucken [x] Jedem aufgeführten Konto wird die Objektnummer vorangestellt.
Kontonummer drucken	Kontrollfeld Um diesen Schalter nutzen zu können, muss der Schalter Drucken aktiviert sein. Kontonummer drucken [] Die Konten werden ohne Kontonummer dargestellt. Kontonummer drucken [x] Jedem aufgeführten Konto wird die Kontonummer vorangestellt.
Nur Summen	Kontrollfeld Um diesen Schalter nutzen zu können, muss der Schalter Drucken aktiviert sein. Nur Summen [ ] Es werden die einzelnen Konten aufgeführt. Nur Summen [x] Es werden nur Summenzeilen dargestellt, keine einzelnen Konten.

§15a-Anlagen drucken	Kontrollfeld Um diesen Schalter nutzen zu können, muss der Schalter Drucken aktiviert sein. Der Schalter wird nur eingeblendet, wenn die 15a-Logik in den Systemeinstellungen aktiviert ist. §15a-Anlagen drucken [ ] Anlagen zu ggf. nach §15a UStG gebuchten Steuern werden nicht separat ausgewiesen. §15a-Anlagen drucken [x] Es werden Anlagen zu den nach §15a UStG gebuchten Steuern gedruckt.
Anlage - Flächen drucken	Kontrollfeld Um diesen Schalter nutzen zu können, muss der Schalter Drucken aktiviert sein. Der Schalter wird nur eingeblendet, wenn die 15a-Logik in den Systemeinstellungen aktiviert ist. Anlage - Flächen drucken [ ] Es werden keine Flächen der VT-Objekte als Anlage gedruckt. Anlage - Flächen drucken [x] Es werden die Flächen der VT-Objekte als Anlage gedruckt.
Elster	
Elster XML-Export	[ ] Elster XML-Export Die ermittelten Umsatzsteuerwerte werden nur berechnet und/oder gedruckt. Es wird keine XML-Datei erzeugt. [x] Elster XML-Export [ ] Elster XML-Export (Direktübertragung) Die ermittelten Umsatzsteuerwerte werden in eine XML-Datei ausgegeben, die über ein Drittprogramm, z. B. Winston, per Elster an das zuständige Finanzamt übermittelt werden kann. Hierzu geben Sie im nachfolgenden Dialog ggf. die Nr. für Korrekturlieferung (Default: 0) sowie den Export-Pfad für die XML-Datei an. Achten Sie darauf, dass für das betroffene Objekt in den Stammdaten Objektauswahl im Register Parameter (2) auch die Daten im Maskenbereich ELSTER hinterlegt sind. [x] Elster XML-Export [x] Elster XML-Export (Direktübertragung) (Lizenz Elster Direktübertragung erforderlich) Die ermittelten Umsatzsteuerwerte werden in eine XML-Datei ausgegeben, die direkt über das Elster-Portal an das zuständige Finanzamt übermittelt wird. Hierzu geben Sie im nachfolgenden Dialog ggf. die Nr. für Korrekturlieferung (Default: 0), die Pfade für die XML-Datei (Export-Pfad) und das Token (.pfx-Pfad) sowie das Passwort für das Elster-Portal an. Achten Sie darauf, dass für das betroffene Objekt in den Stammdaten Objektauswahl im Register Parameter(2) auch die Daten im Maskenbereich ELSTER korrekt hinterlegt sind. Für die Übertragung nach Elster stehen zwei zusätzliche Optionen zur Verfügung: [x] Widerruf des SEPA-Lastschriftmandates. Hiermit wird ein Feld der UStVA-Meldung bedient und informiert das Finanzamt entsprechend. [x] Manuelle Anlage 'Ergänzende Angaben zur Steueranmeldung' erlaubt entsprechende Kommentierungen, für die kein Formularfeld vorgesehen ist. Sie erzeugt für die nachfolgende Datenübergabe ein Infofeld mit bis zu 180 Zeichen für eine ergänzende Angabe zur UStVA. Bei Einsatz von Platzhaltern könnte hier z. B. die Höhe des gestundeten Anteils durch COVID-Stundungen fallweise eingetragen werden. Die möglichen Platzhalter werden in dem Dialog benannt.

Druck Berechnung	Diese Schaltfläche wechselt ihre Funktion und Beschriftung in Abhängigkeit des Schalter Ausgabeparameter. Berechnung: Der Schalter Ausgabeparameter ist inaktiv. Die Ausgabe erfolgt direkt auf Dateiebene. Druck: Der Schalter Ausgabeparameter ist aktiv. Die Berechnung erfolgt mit Dateiausgabe und liefert Audrucke in Abhängigkeit der Ausgabeparameter auf dem voreingestellten Drucker.
Drucken	Schaltfläche Drucken [ ] Es erfolgt keine Datenauswertung für einen Ausdruck, daher kann dann auch keine Vorschau generiert werden. Die Ausgabe nach Elster ist dennoch möglich. Drucken [x] Es können Druckoptionen eingestellt werden. Optional zu einem Ausdruck oder einer Vorschau kann eine Ausgabe nach Elster generiert werden. In der Liste 2061 Umsatzsteuer - Zahlen wird als Objekt im Titel das Hauptbuch benannt. In den Modellen 1 und 3 ist dies das jeweilige Einzelobjekt als Hauptbuch in einem Buchungskreis, in den anderen Modellen ist es das FIBU-Objekt (Hauptbuchhaltungsobjekt des Buchungskreises). Hinter den Kennziffern erläutert eine Kurzbezeichnung die Bedeutung der Kennziffer. Zudem wird angegeben, ob der Betrag in EUR oder Eurocent angegeben ist. Zur Darstellung, zu welchen Objekten die jeweiligen Konteninformationen gehören, nutzen Sie den Schalter Objektnummer drucken und dürfen parallel den Schalter Nur Summen nicht einsetzen.
Vorschau	Schaltfläche Um diesen Schalter nutzen zu können, muss der Schalter Drucken aktiviert sein. Vorschau [ ] Die Ausgabe erfolgt direkt auf dem voreingestellten Drucker. Vorschau [x] Es wird nur eine Vorschau erzeugt. Die Ausgabe erfolgt über den Bildschirmdrucker.

Übersicht Optionssätze

Objekspezifische Ansicht der Optionssätze. Im Modul Übersicht Optionssätze stehen in der Kommandoleiste die Schaltflächen Ausgabe VT-Tabelle sowie UST-Mietflächenaufteilung berechnen zur Verfügung. Die angezeigten Daten im Grid (VT-Tabelle) lassen sich mittels Filter über Zeiträume (Vorjahr, Aktuell, Kalenderjahr) beschränken.

VT-Tabelle

Feld	**Beschreibung**
Nummer	Objektnummer, für welches die Aufteilung gilt.
Bezeichnung	Bezeichnung des Objekts.
Datum	Datum, ab dem der jeweilige Aufteilungssatz gilt. Ist für einen Monat kein Aufteilungssatz erfasst, gilt der nächstältere Wert. Die Schaltfläche neben dem Feld öffnet einen Kalender.

Feld	Beschreibung
Mietfläche (%)	Aufteilungsprozentsatz, der sich aus dem Vermietungstand ergibt. Werte in dieser Spalte werden von iX-Haus automatisch durch die Funktion UST-Mietflächenaufteilung berechnen eingetragen und können vom Anwender nicht geändert werden.
Finanzamt (%)	Aufteilungsprozentsatz, der für das Finanzamt relevant ist (Optionssatz). Bei der Berechnung der Voranmeldung haben Einträge in dieser Spalte Vorrang vor den Werten unter Mietfläche.

Im Modul Übersicht Optionssätze stehen in der Kommandoleiste die Schaltflächen Ausgabe VT-Tabelle sowie UST-Mietflächenaufteilung berechnen zur Verfügung. Die angezeigten Daten in der VT-Tabelle lassen sich mittels Filter über Zeiträume (Vorjahr, Aktuell, Kalenderjahr) beschränken. Die VT-Tabelle mit den Aufteilungssätzen kann über eine Druckfunktion ausgegeben werden. Im Dialog Ausgabe VT-Tabelle geben Sie hierzu ein Objekt/einen Objektbereich und für eine Excelausgabe den optionalen Ausgabepfad an. Bei Bedarf können Sie auch die Ausgabe Beteiligungskreise aktivieren.

Wurde die Berechnung der USt-Mietflächenaufteilung mit Eintragen gestartet, werden nach der Berechnung für das jeweilige Objekt die Daten (Berechnung am sowie Zeitraum) rechts oben in der VT-Tabelle im Modul Umsatzsteuervoranmeldung angezeigt - unabhängig davon, ob es hierdurch zu Änderungen gekommen ist oder nicht. Dies hilft bei der Entscheidung, ob eine Quote berechnet werden sollte, bevor die davon abhängige USt-VA kalkuliert wird.

Ein individueller Eintrag aus einer Vorgabe vom Finanzamt kann via Kontextmenüfunktion Neu generiert werden. Geben Sie im Dialog Umsatzsteuer VT-Tabelle dann das unikate Datum und den Prozentsatz der Vorgabe vom Finanzamt an.

Ein markierter Tabelleneintrag kann über die Kontexmenüfunktion Löschen entfernt werden.